



**NIEDERSCHRIFT**  
**über die 42. Sitzung des Gemeinderats am 11.05.2011,**  
**im großen Sitzungssaal im Rathaus Piding**  
**öffentlicher Teil**

<b>Anwesend:</b>	Herr Holzner	Erster Bürgermeister
	Herr Argstatter	Gemeinderat
	Herr Bender	Gemeinderat
	Herr Beranek	Gemeinderat
	Herr Dießbacher	Gemeinderat
	Herr Dufter	Gemeinderat
	Herr Geigl	Gemeinderat
	Herr Grimm	Gemeinderat
	Frau Goldbrunner	Gemeinderätin
	Herr Grünäugl	Gemeinderat
	Herr Hogger	Gemeinderat
	Herr Reichenberger	Gemeinderat
	Herr Rotter	Gemeinderat
	Herr Seichter	Gemeinderat
	Frau Schöndorfer	Gemeinderätin
	Frau Scholze	Gemeinderätin
	Herr Steinbrecher	Gemeinderat
	Herr Utz	Gemeinderat
	Frau Wolf	Gemeinderätin
	Herr Dr. Zimmer	Dritter Bürgermeister

**Entschuldigt/Grund:** Herr Pfannerstill wg. Krankheit  
Herr Grünäugl kommt später (ab TOP 5)  
Herr Hogger kommt später (ab TOP 5)

**Unentschuldigt:** ---

<b>Verwaltung:</b>	Frau Hirsch	Geschäftsführende Beamtin
	Herr Koll	Leiter Kämmerei
	Herr Kloucek	Zweiter Kämmerer
	Frau Aschauer	Schriftführerin

<b>Gäste:</b>	Herr Kleinert	Leiter Tourismusbüro
	Herr Kern	Büro SAK, Traunstein

**Beginn:** 19.05 Uhr

**Ende:** 21.42 Uhr

### **Tagesordnung öffentlicher Teil:**

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.04.2011 sowie der Tagesordnung
03. Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 06.04.2011 gefassten Beschlusses
04. Wasserversorgung Piding  
- Jahresabschluss 2010
05. Information über die Entwicklung des Tourismus in der Gemeinde Piding
06. Ortsentwicklungsplanung Gemeinde Piding  
- Beratung und Entscheidung über Ortsentwicklungskonzept (Abschluss Phase 2)
07. Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Gewerbegebietes auf Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 915 und 918/4 (Urwies) zur Umsiedelung der Firma Bender
08. Verschiedenes
09. Anfragen und Anträge

### **01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit:**

**BM Holzner** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Ebenso stellt er die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

### **02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.04.2011 sowie der Tagesordnung:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 06.04.2011 wird mit folgender Anmerkung genehmigt:

**3. BM Dr. Zimmer** merkt zu TOP 9 b) „Anfragen und Anträge“ an, dass das Sicherheitsproblem bei Einhausungen unabhängig von der Einhausungslänge besteht.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

### **03. Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 06.04.2011 gefassten Beschlusses:**

**BM Holzner** gibt folgenden Beschluss der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.04.2011 bekannt, da der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist:

- Der Gemeinderat beschließt, dass auf beiden Seiten des Daches der Schulturnhalle eine Photovoltaik-Anlage (mit insgesamt maximal 30 kWp) durch die Gemeinde selbst errichtet und betrieben werden soll (Variante Überschusseinspeisung).

#### **04. Wasserversorgung Piding**

##### **- Jahresabschluss 2010:**

**Herr Koll** erläutert kurz den kaufmännischen Jahresabschluss 2010 mit der Bilanz zum 31.12.2010 und die Gewinn- und Verlustrechnung, die durch Dipl. Kaufmann H. Drechsel erstellt wurde.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2010 weist einen Jahresgewinn von 17.231,74 € aus. Den Umsatzerlösen von 548.130,88 € stehen Aufwendungen (Betriebs- und Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen, Zinsaufwand etc.) in Höhe von 530.899,14 € gegenüber.

Die Bilanz weist Aktiva ein Anlage- und Umlaufvermögen von 3.462.731,11 € aus und ist auf der Passiv-Seite ausgeglichen.

Der Gewinn kann mit dem Verlustvortrag zum 01.01.2010 über 96.128,- € verrechnet werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

##### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt den Jahresabschluss 2010 zur Kenntnis und genehmigt diesen in allen Teilen.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 18**  
**NEIN-Stimmen: 0**

#### **05. Information über die Entwicklung des Tourismus in der Gemeinde Piding:**

**Herr Kleinert**, Leiter des Tourismusbüros, geht kurz auf die Veranstaltungshöhepunkte des Jahres 2010 (z. B. 1275-Jahr-Feier, historische Vorträge, Dorfführungen,...) ein und teilt mit, welche Veranstaltungen sich durch das ganze Jahr 2011 (Waldkonzert, Harmonic Brass, Standkonzerte,...) hindurch ziehen werden.

Ebenso zeigt er anhand einer Powerpoint-Präsentation auf, welche Fortbildungsmaßnahmen die Vermieter und der Tourismusleiter im letzten Jahr in Anspruch genommen haben und welche Projekte (z.B. Neugestaltung Wanderwege, Imagefilm über Piding, ...) durchgeführt wurden.

**GR Grünäugl** kommt um 19.20 Uhr zur Sitzung. Damit sind 19 Mitglieder des Gemeinderates, inkl. Bürgermeister, anwesend und stimmberechtigt.

Ebenso stellt **Herr Kleinert** die geplanten Pauschalangebote, wie z. B. Maisommer, Urlaub auf dem Bauernhof, Salzburgpaket, Campingurlaub vor und geht auf spezielle Werbungsmaßnahmen (Facebook, Youtube,...) und Verbesserungsvorschläge ein.

**GR Hogger** kommt um 19.33 Uhr zur Sitzung. Damit sind 20 Mitglieder des Gemeinderates, inkl. Bürgermeister, anwesend und stimmberechtigt.

Bezüglich der Übernachtungen erklärt **Herr Kleinert**, dass diese in der Gemeinde um 877 und somit um 1,33 % gegenüber 2009, auf 65.181 Übernachtungen zurückgegangen sind. Dennoch kamen 50 Gäste mehr als im Vorjahr und damit insgesamt 19.603 Personen nach Piding. Dies entspricht einem Anstieg um 0,26 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2010 3,32 Tage, gegenüber dem Vorjahr mit 3,37 Tagen. Als Hauptursache für den Rückgang bei den Campern sieht **Herr Kleinert** das schlechte Wetter im letzten Jahr. Bei den Privatvermietern ist festzustellen, dass ältere Vermieter aufhören oder nicht mehr in ihre Wohnungen investieren.

Nachdem einige Fragen der Gemeinderäte (Weiterverfahren bei ÖPNV-Ticket, Weiterleitung von Präsentation und Tourismusanregungen an Gemeinderäte,...) von **Herrn Kleinert** beantwortet wurden, bedankt sich **BM Holzner** bei ihm für die gute Arbeit im abgelaufenen Jahr sowie den übersichtlichen Bericht.

## **06. Ortsentwicklungsplanung Gemeinde Piding**

### **- Beratung und Entscheidung über Ortsentwicklungskonzept (Abschluss Phase 2):**

**Frau Hirsch** weist darauf hin, dass das Thema Ortsentwicklungskonzept bereits in verschiedenen Sitzungen behandelt wurde und nun die vorgebrachten Anregungen und Vorschläge in folgende Beschlussvorschläge zusammengefasst wurden, welche **Frau Hirsch** erläutert:

1. Die im Ergebnisbericht unter Ziffer 6.3 (Seite 79) im 2. Absatz angeführten Inhalte des Ortsentwicklungskonzeptes sollen um folgende Ziele ergänzt werden:
  - Verbesserung des Hochwasserschutzes (Urwies, Au-Mairbach, Bichlbruck, Stößerache-Eisenbahnbrücke, Eisenbahnbrücke-Staufenbrücke)
  - Anliegerlärmschutz an der B 20 (Sportplatz bis Wisbacherstraße sowie Carossastraße)
  - Verkabelung der Hochspannungsleitung entlang der Bahnlinie
  - Bepflanzung der Lattenbergstraße als Allee

2. In Urwies, östlich des bestehenden Mischgebietes bzw. Gewerbegebietes bis zum Zenzenbachweg und zur Autobahn A 8 soll eine Fläche für ein potentielles Gewerbegebiet (Fläche ca. 2 ha) vorgesehen werden. Plan 15 und 16 (Seite 81 und 82 des Ergebnisberichtes) sind entsprechend zu überarbeiten.
3. Die Festsetzungen „Flächen westlich B 20 von Bebauung freihalten“ soll sich auf den Bereich nördlich der A 8 und westlich der B 20 beziehen. Ziffer 6.3 Unterpunkt 3 (Seite 79 des Ergebnisberichtes) sowie Plan 15 und 16 (Seite 81 und 82 des Ergebnisberichtes) sind entsprechend zu überarbeiten.
4. Im Bereich westlich der B 20 zwischen A 8 und der Staatsstraße 2103 (Teisendorfer Straße) soll eine evtl. Verschwenkung der B 20 nach Westen mit aufgenommen werden.

In der folgenden Aussprache wird dargelegt, dass die Punkte Hochwasserschutz und Lärmschutz zu detailliert sind und allgemein im Ergebnisbericht mit aufgenommen, bzw. die Bepflanzung der Lattenbergstraße gestrichen werden soll. Ebenso wird von einigen Gemeinderäten gefordert, dass der Passus „Flächen westlich der B 20 von jeglicher Bebauung freihalten“ bleiben soll, da man in der Gemeinde mit den Flächen sparsam umgehen muss und diese Festlegung eine grundlegende Aussage des Fachforums im Ortsentwicklungsplan war. Auch wird teilweise eine Verschwenkung der B 20 kritisch gesehen, da dies u. U. eine Schließung bestehender Zufahrten oder einen weiteren Ausbau der B 20 zur Folge haben könnte.

1. Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Die im Ergebnisbericht unter Ziffer 6.3 (Seite 79) im 2. Absatz angeführten Inhalte des Ortsentwicklungskonzeptes sollen um folgende Ziele ergänzt werden:**

- a) Verbesserung des Hochwasserschutzes
- b) Anliegerlärmschutz an der B 20
- c) Verkabelung der Hochspannungsleitung entlang der Bahnlinie

**Abstimmung: JA-Stimmen: 20**  
**NEIN-Stimmen: 0**

2. Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**In Urwies, östlich des bestehenden Mischgebietes bzw. Gewerbegebietes bis zum Zenzenbachweg und zur Autobahn A 8 soll eine Fläche für ein potentielles Gewerbegebiet (Fläche ca. 2 ha) vorgesehen werden. Plan 15 und 16 (Seite 81 und 82 des Ergebnisberichtes) sind entsprechend zu überarbeiten.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 15**

**NEIN-Stimmen: 5**

**3. BM Dr. Zimmer** möchte im Protokoll vermerkt haben, dass der Gemeinderat das Ortsentwicklungskonzept beschlossen hat um langfristige Grundziele für die Gemeinde festzulegen. Grundziel ist unter anderem: Flächen sparen, landwirtschaftliche Flächen erhalten, Tourismus forcieren, Gewerbe auf den dargestellten 11 – 14 ha Flächen ausweisen. Sollte der Gemeinderat nun an dem „Fundament des Ortsentwicklungskonzeptes rütteln“, erscheint dieser dem Bürger gegenüber als nicht mehr glaubwürdig. Desweiteren stellt er den Antrag über Punkt 3 namentlich abzustimmen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Dem Antrag von 3. BM Dr. Zimmer auf namentliche Abstimmung zu Punkt 3 wird zugestimmt.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 9**  
**NEIN-Stimmen: 11**

3. Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Die Festsetzungen „Flächen westlich B 20 von Bebauung freihalten“ soll sich auf den Bereich nördlich der A 8 und westlich der B 20 beziehen. Ziffer 6.3 Unterpunkt 3 (Seite 79 des Ergebnisberichtes) sowie Plan 15 und 16 (Seite 81 und 82 des Ergebnisberichtes) sind entsprechend zu überarbeiten.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 12**  
**NEIN-Stimmen: 8**

4. Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Im Bereich westlich der B 20 zwischen A 8 und der Staatsstraße 2103 (Teisendorfer Straße) soll eine evtl. Verschwenkung der B 20 nach Westen mit aufgenommen werden.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 10**  
**NEIN-Stimmen: 10**

**Der Antrag wurde somit abgelehnt!**

**07. Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Gewerbegebietes auf Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 915 und 918/4 (Urwies) zur Umsiedelung der Firma Bender:**

**GR Bender** zeigt persönliche Beteiligung an und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Frau Hirsch** geht nochmals kurz auf den bekannten Sachverhalt über den Erhalt des Betriebsstandortes der Firma Bender in Piding ein. Diesbezüglich hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 10.11.2010 die Änderung des Flächennutzungsplanes in Urwies (Bereich östlich des bestehenden Mischgebietes bzw. Gewerbegebietes bis Zenzenbachweg und bis Autobahn A 8) beschlossen. Gleichzeitig wurde festgelegt, das Büro SAK, Traunstein mit der Flächennutzungsplanänderung zu beauftragen. Mit dem daraufhin vom Büro SAK erstellten Vorentwurf zur Flächennutzungsplanänderung wurden erste Vorgespräche mit den Fachbehörden, insbesondere mit dem Wasserwirtschaftsamt Traunstein und dem Landratsamt (Kreisbaumeister) durchgeführt, um die grundsätzliche Realisierung der geplanten Gewerbeansiedlung abzuklären. Die dabei vorgebrachten Anregungen und Vorgaben wurden in die Entwurfsplanung mit einbezogen.

Neben der Flächennutzungsplanänderung ist auch die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Hierzu wurden von der Firma Bender Anfang Mai die aktuellen Planungsvarianten für das neue Betriebsgebäude vorgelegt. Anhand dieser Planung kann nun der Bebauungsplan erstellt werden. Das Büro SAK wurde daher, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat, von der Verwaltung gebeten, mit den entsprechenden Arbeiten zu beginnen, da diese bereits mit der Änderung des Flächennutzungsplanes beauftragt wurden.

**Herr Kern** vom Büro SAK, Traunstein stellt die Änderung des Flächennutzungsplanes vor, welcher für ein 2,77 ha großes Gebiet gilt und aufgeteilt ist in 17.920 m<sup>2</sup> Gewerbefläche und 9.840 m<sup>2</sup> Grünordnungs- und Überschwemmungsgebiet. Ebenso teilt **Herr Kern** mit, dass sich an das Gewerbegebiet (nur für produzierendes Gewerbe, kein Einzelhandel) eine Retentionsfläche anschließt, die gleichzeitig auch als Ausgleichsfläche genutzt werden soll. Dieser Vorentwurf wurde bereits mit dem Landratsamt und dem Wasserwirtschaftsamt Traunstein besprochen; Anregungen wurden in dem vorliegenden Flächennutzungsplanentwurf bereits berücksichtigt.

Nachdem **Herr Kern** einige Fragen der Gemeinderäte beantwortet hat, geht er auf den Bebauungsplan ein und teilt mit, dass der Geltungsbereich für diesen 9.577 m<sup>2</sup> beträgt. Die Nutzfläche der Firma Bender beträgt 6.964 m<sup>2</sup>. Seitens der Firma Bender wurden zwei Bauvarianten eingereicht, welche sich alle beide in die vorgesehenen Fläche einfügen würden. Die Traufhöhe der Gebäude passt sich mit 9 m an das Gebäude der Schleierfahndung an. Abschließend geht **Herr Kern** noch auf die weiteren terminlichen Vorgehensweisen ein.

1. Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, für die Grundstücke Fl.Nr. 918/4, 918/3 (Teilfläche), 916 (Teilfläche) und 915 (Teilfläche) einen Bebauungsplan aufzustellen. Damit sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Betriebsansiedlung der Firma Bender geschaffen werden.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 18**  
**NEIN-Stimmen: 1**

2. Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Mit der Erstellung des Bebauungsplanes einschließlich des Umweltberichtes wird das Büro SAK, Traunstein beauftragt.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 17**

**NEIN-Stimmen: 2**

3. Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes und beauftragt die Verwaltung die entsprechenden Verfahrensschritte für beide Bauleitplanverfahren (Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses sowie frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden) durchzuführen.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 17**

**NEIN-Stimmen: 2**

#### **08. Verschiedenes:**

- a) **BM Holzner** nimmt Bezug auf eine frühere Anfrage von GR Geigl und teilt mit, dass alle im Gemeindebereich verlegten Wasserleitungen DVGW-zertifiziert sind und somit den Vorschriften für wasserrechtliche Bauten entsprechen.
- b) **Frau Hirsch** weist darauf hin, dass ab Dienstag, 17.05.11 der neue Gemeindereport verteilt wird.
- c) **BM Holzner** teilt mit, dass die Bauausschusssitzung am Donnerstag, 26.05.11 in eine Gemeinderatssitzung umfunktioniert wird.

#### **09. Anfragen und Anträge:**

- a) **GR Geigl** lässt wissen, dass bei den Abbrucharbeiten des ehemaligen C+C-Gebäudes aufgrund der Trockenheit die Anrainer sehr mit Abbruchstaub belastet wurden. **BM Holzner** bittet hierzu, so etwas immer umgehend der Verwaltung zu melden.
- b) **3. BM Dr. Zimmer** bittet um Auskunft, wann die Luftmessungen für das Prädikat Luftkurort abgeschlossen sind. **Frau Hirsch** teilt mit, dass die

Auswertung der Verwaltung bereits vorliegt, das Abschlussgespräch aber noch aussteht.

- c) **3. BM Dr. Zimmer** lässt wissen, dass die Protokolle des Planungsdialoges an alle Gemeinderäte ausgegeben werden können.
- d) Auf Nachfrage von **GRin Goldbrunner** teilt **Frau Hirsch** mit, dass die Anträge von Bündnis90/Die Grünen in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.

Erster Bürgermeister Holzner beendet die öffentliche Sitzung um 21.42 Uhr.

Hannes Holzner  
Erster Bürgermeister

Stefanie Aschauer  
Schriftführerin